

I n h a l t

der Geschichte und Beschreibung der Stadt Gotha.

Erster Abschnitt.

Allgemeine Geschichte und Beschreibung der Stadt. Natürliche Beschaffenheit der Gegend um Gotha; 1. Hamster, 2. Ehemaliger Zustand der Gegend um Gotha, 3. Ob die Römer bis in dieselbe gekommen, 4. Nicht die Gothen haben Gotha gebaut; Gotha gehört nicht unter die ältesten Orter des Landes, 5. Soll zu K. Ludwigs des Frommen Zeiten eine Villa gewesen seyn, 6. Gehörte dem Stifte Hersfeld, 7. Seine Verfassung im 11ten Jahrhundert, 8. Ursprung seines Namens, 9. Kommt unter die Herrschaft der Landgrafen, 10. Verfassung bey Heinrich Raspens Tode, 11. Stadtgericht, 12. Nachricht von den Herren von Gotha, 13. Graf Hermann von Henneberg hält zu Gotha Landgericht, 14. Stadtrathsverfassung, 15. M. Heinrich legt eine Münze an, 16. Gerichtsbarkeit des Stadtraths, 17; 18. Stadtsiegel, 19. Der Schultheiß und die Schöppen bestätigen Kauf, Tausch, Schenkungen und Vermächtnisse, 20; 21. Heinrich Raspens steinerne Kemnote, 22. Günther von Lauzha, Schultheiß, 23. Ritter befanden sich im 13ten Jahrhundert unter den Bürgern, 24. Der Kramberg kömmt an das Kreuzkloster, 25. Bertold von Elnde, Schultheiß, 26. Erste Burgmänner, 27. Heinrich von Mila, Schultheiß, 28. Damalige Rangordnung, 29. Schule bey der Margrethenkirche, 30. Erste Rathmeister und Ráthe, 31. Zu Ende des 13ten Jahrhunderts gab es schon Kaufleute und Tuchscherer zu Gotha, 32. Das Kreuzkloster beklagt sich über die muthwillige Jugend, 33. Verschiedene Stände, 34. Heinrich rich